



#IamCScup

CREDIT SUISSE  
main partner

PUMA  
technical partner

# Regeln für den Credit Suisse Cup 2019

## Teilnahmeberechtigung:

- Die teilnehmenden Mannschaften müssen sich aus einer Klasse, zwei Parallelklassen oder einer Turnklasse des gleichen Schulhauses zusammensetzen.

## Administrative Weisungen

Während des ganzen Anlasses gilt ein absolutes

- Suchtmittelverbot (Alkohol, Nikotin, Drogen).
- Jede Mannschaft muss durch eine/n

Lehrerin/Lehrer/erwachsene Begleitperson betreut sein.

- Vor dem ersten Gruppenspiel muss die beglaubigte Spielerliste durch den Mannschaftsverantwortlichen dem zuständigen Platzchef abgegeben werden.
- Die auf der Spielerliste aufgeführten Schüler müssen sich mittels Identitätskarte ausweisen können. Anlässlich der Gruppen- und Finalspiele werden diesbezüglich Stichproben gemacht.



## Ausrüstung

- • Es darf nur in Turn- oder Nockenschuhen gespielt werden. Stollenschuhe sind untersagt. Die Schuhe werden durch die Schiedsrichter kontrolliert. Die Schiedsrichter sind angehalten, Spieler/innen mit Stollenschuhen vom Platz zu weisen.
- Schienbeinschoner sind für alle Spielerinnen und Spieler erwünscht!
- Jede Mannschaft muss mit einem einheitlichen Dress antreten (Leibchen).

## Platzwahl / Anstoss

- Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoss

# Spielregeln

- • Die Bezeichnungen Spieler, Torhüter usw. stehen auch an Stelle von Spielerin, Torhüterin.
- • Es wird nach SFV-Spielregeln gespielt, d.h. 7er-Fussball D-Junioren.

## Abseits:

Im CS Cup wird nicht mit Abseits gespielt.

## Torhüter:

Der Torhüter darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes mit den Händen berühren.

## Abstoss:

Der Abstoss erfolgt durch einen Spieler oder durch den Torhüter vom Penaltypunkt (7,5 m vor dem Tor) aus. Der Schiedsrichter hat dafür zu sorgen, dass der nötige Abstand zwischen dem abstossenden Spieler und dem ihm am nächsten stehenden gegnerischen Spieler

eingehalten wird (6 Meter). Der abgestossene Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Abstösse über die Mittellinie werden mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus gegen die feindliche Mannschaft geahndet.

**Torhüter-Abspiel (-Auskick und -Auswurf):**

Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Auskick und Auswurf über die Mittellinie werden mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus gegen die feindliche Mannschaft geahndet (gilt auch für Drop-Kick).

**Torhüter-Befreiungsschläge:**

Ist der Ball im Spiel und wird er vom Torhüter nicht mit den Händen aufgenommen, darf der Ball vom Torhüter über die Mittellinie gespielt werden. Dies gilt auch, wenn der Torhüter einen Ball abklatschen lässt.

**Torhüter ausserhalb des Strafraumes:**

Ausserhalb des Strafraumes gilt der Torhüter als Feldspieler.

**Vom Torhüter aus der Hand vorgelegte Bälle:**

Hat der Torhüter den Ball gefangen oder vom Boden aufgenommen und rollt ihn nachher im Strafraum vor sich her, muss der von ihm gespielte Ball in der eigenen Platzhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Ist dies nicht der Fall, gibt es Freistoss indirekt von der Mittellinie aus. Wird der Ball aber aus dem Strafraum gerollt oder geführt, ist ein hohes Zuspiel über die Mittellinie gestattet.

**Zuspiel zum Torhüter:**

Es wird die Rückpassregel angewendet.

**Penalty:**

Ein Vergehen innerhalb des Strafraumes hat einen Penalty zur Folge. Penaltypunkt: 7,5 Meter vor dem Tor.

**Eckstoss:**

Der Eckstoss wird auf der verlängerten Torlinie in 12 Meter Entfernung beidseits des Tores getreten.

**Wertung:**

Sieg: 3 Punkte

Unentschieden: 1 Punkt

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- a) die direkte Begegnung
- b) Tordifferenz direkte Begegnung
- c) geschossene Tore
- d) Torverhältnis
- e) Penaltyschiessen (3 Penalty pro Mannschaft)